

NORD/LB am Morgen

10. März 2022

Marktdaten	09.03.2022	08.03.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	13.847,93	12.831,51	15.884,86	-12,8
MDAX	30.043,97	28.170,96	35.123,25	-14,5
TECDAX	3.106,11	2.920,93	3.920,17	-20,8
EURO STOXX 50	3.766,02	3.505,29	4.306,07	-12,5
STOXX 50	3.542,27	3.389,00	3.824,39	-7,4
DOW JONES IND.	33.286,25	32.632,64	36.490,00	-8,8
S&P 500	4.277,88	4.170,70	4.778,73	-10,5
MSCI World	2.881,78	2.797,70	3.231,73	-10,8
MSCI EM	1.090,67	1.096,05	1.222,75	-10,8
NIKKEI 225	24.717,53	24.790,95	28.791,71	-14,2
Euro in USD	1,1061	1,0898	1,1323	-2,3
Euro in YEN	128,21	126,18	130,32	-1,6
Euro in GBP	0,8396	0,8318	0,8384	0,1
Bitcoin	41.888,89	38.735,25	41.757,88	0,3
Gold (USD)	1.988,12	2.044,16	1.815,01	9,5
Rohöl (WTI USD)	108,70	123,70	78,66	38,2
Bund-Future	163,58	165,02	171,37	-12,8
Rex	141,896	142,710	144,229	-14,5
Umlaufrendite	0,02	-0,09	-0,28	
3M Euribor	-0,491	-0,499	-0,573	
12M Euribor	-0,308	-0,328	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	0,216	0,112	-0,176	
20 J. Bund	0,287	0,176	-0,007	
US-Treasuries 10J.	1,938	1,854	1,507	

Quelle: Bloomberg

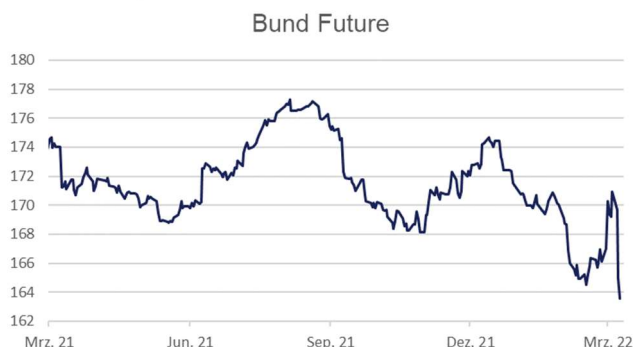
Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur:				
13:45	EU	EZB Hauptrefinanzierungssatz		0,00%
13:45	EU	EZB Einlegesatz		-0,50%
13:45	EU	EZB Spitzenrefinanzierungssatz		0,25%
14:30	EU	EZB Pressekonferenz mit C. Lagarde		
14:30	US	CPI ex Nahrung und Energie M/M	Feb	0,5%
14:30	US	CPI ex Nahrung und Energie Y/Y	Feb	6,3%
14:30	US	CPI M/M	Feb	0,8%
14:30	US	CPI Y/Y	Feb	7,9%
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W09	220k
Unternehmen:				
07:00	DE	K+S	Jahreszahlen (detailliert)	
07:00	DE	LEG Immobilien	Jahreszahlen	
07:30	DE	Compugroup Medical	Jahreszahlen	
07:30	DE	Hugo Boss	Jahreszahlen (detailliert)	
07:30	DE	Hannover Rück	Jahreszahlen (detailliert)	
07:30	DE	MLP	Jahreszahlen (detailliert)	
07:30	DE	Hapag Lloyd	Jahreszahlen (detailliert)	
08:00	GB	National Express	Jahreszahlen	
o.A.	US	Ebay, General Electric	Investor Day	
o.A.	DE	Bilfinger	Geschäftsbericht	

Charts



Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

Marktumfeld

- In **Japan** ist das **Wirtschaftswachstum** in **Q4/2021** schwächer ausgefallen als nach ersten Daten geschätzt. Revidiert ist das BIP im Zeitraum Oktober bis Dezember um annualisierte 4,6% gewachsen ist, was deutlich unter dem vorläufigen Wert (+5,4%) lag.
- Der Anstieg der **Erzeugerpreise** in **China** hat sich im **Februar** im Vergleich zum Vorjahr mit +8,8% etwas verlangsamt, lag aber immer noch auf hohem Niveau. Zu beachten ist allerdings, dass die jüngsten Rohstoffpreisanstiege in den Daten kaum enthalten sind. Der gebremste Anstieg geht zum Teil auf Maßnahmen der chinesischen Regierung, wie die Freigabe staatlicher Rohstoffreserven, zurück. Auf die Verbraucherpreise hat sich der Erzeugerpreisanstieg bislang kaum ausgewirkt. Diese stiegen auch im Februar um 0,9% (Jan.: +0,9%) gegenüber dem Vorjahr an.
- Ausblick:** Heute stehen sicherlich die Highlights dieser Woche an: So werden zeitgleich EZB-Chefin Lagarde im Anschluss an die Ratssitzung die Ausrichtung der europäischen Geldpolitik erläutern und in den USA die neuesten Inflationszahlen veröffentlicht. Bei Frau Lagarde wird zu beachten sein, inwieweit der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine den von der EZB eigentlich angestrebten geldpolitischen Pfad bereits verändert hat. Wie hält es die EZB mit der langsamen Beendigung des Quantitative Easings (PEPP und APP) und der ersten Zinsanhebung (nicht vor 2023)? In den USA muss man sich auf erneut massiv angestiegene Konsumentenpreise im Monat Februar einstellen. Wir erwarten einen Anstieg um 0,8% M/M und damit ein neues Hoch der Inflation bei 7,9% Y/Y (8% sind denkbar). Auch die Kernrate wird deutlich anziehen (0,5% M/M; 6,3% Y/Y). Obwohl sich in den kommenden Monaten entlastende Basiseffekte zeigen werden, lassen die aktuellen Tendenzen bei Rohstoffen und Nahrungsmitteln trotzdem ein mögliches weiteres Anziehen der Inflationszahlen befürchten.

Rentenmarkt

- Dt. Bundesanleihen** gerieten am Mittwoch weiter unter Druck. Das geplante Treffen der Außenminister der Ukraine und Russlands wurde an den Märkten als ein positives Zeichen gedeutet.
- Auch **US-Treasuries** waren weniger gefragt. Die Flucht in sichere Häfen scheint vorerst unterbrochen worden zu sein.

Aktienmarkt

- Kleine Hoffnungsschimmer auf eine diplomatische Lösung des Ukraine-Krieges ließen die Kurse am **deutschen Aktienmarkt** in die Höhe schnellen.
- DAX +7,92%, MDAX +6,65%, TecDAX +6,34%.
- Auch der Handel an der **US-Börse** war von Beruhigung geprägt.
- Dow Jones +2,00%, S&P-500 +2,57%, Nasdaq-Comp. +3,59%.

Unternehmen

- Adidas** steigerte im vergangenen Jahr den Umsatz währungsbereinigt um 16% auf 21,234 Mrd. EUR. Der operative Gewinn sprang auf 1,986 Mrd. EUR von 746 Mio. EUR ein Jahr zuvor. Nach Steuern ergab sich im fortgeführten Geschäft ein Gewinn von 1,492 (0,461) Mrd. EUR. Im laufenden Jahr soll der Umsatz währungsbereinigt um 11 bis 13% steigen. Die Wachstumsprognose enthält bereits ein Risiko von bis zu 250 Mio. EUR aus dem Russland/GUS-Geschäft – was rund 50% der Gesamterlöse in der Region entspricht, teilte das Unternehmen mit.
- Continental** hat trotz Problemen im Automobilzuliefergeschäft 2021 die Erlöse um 6% auf 33,77 Mrd. EUR gesteigert. Das EBIT erreichte 1,846 Mrd. EUR nach einem Verlust von 428 Mio. EUR im Vorjahr. Unter dem Strich blieb ein Gewinn von 1.455 (-962) Mio. EUR. Ohne Berücksichtigung von möglichen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine erwartet Conti 2022 einen Umsatz von 38 bis 40 Mrd. EUR u. eine ber. EBIT-Marge von 5,5-6,5% (5,6%).
- Rekordzahlen bei der **Deutschen Post**: 2021 steigerte der Logistikkonzern den Umsatz um 22,5% auf 81,747 Mrd. EUR. Treiber waren der signifikant angestiegene Welthandel und der anhaltend starke Onlinehandel. Überproportional zog das EBIT auf 7,978 Mrd. EUR (+64,6%) an. Der Konzerngewinn erreichte 5,053 Mrd. EUR, ein Plus von 69,6%.

Devisen

- Der **Euro** profitierte von möglichen Entspannungssignalen im Ukraine-Krieg.

Rohstoffe

- Die Ankündigung des US-amerikanischen Embargos wirkte sich nur gering auf die Energiepreise aus. Die **Ölpreise** sanken infolge der Anzeichen einer diplomatischen Lösung des Ukraine-Krieges.
- Im Laufe des Handels nahm daher auch die Nachfrage nach Gold als sicherer Hafen ab. Der **Goldpreis** fiel unter 2.000 USD/Barrel.

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemittelung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NOR/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 10. März 2022

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396